



DERRA, MEYER & PARTNER
Rechtsanwälte PartGmbH



6. NIVD-Frühjahrsdialog

Datenschutz und Insolvenz
Wiesbaden, 12.04.2018

Dr. Jens Eckhardt

Rechtsanwalt und Fachanwalt für IT-Recht
Datenschutz-Auditor (TÜV)
Compliance-Officer (TÜV)

Datenschutz und Insolvenz

- 1 Warum ist das Datenschutzrecht weiterhin zu beachten?
- 2 Wahrung des Datenschutzes in der Insolvenz
- 3 Fragen und Diskussion

Warum Datenschutzrecht?

- **Anwendungsbereich des Datenschutzrechts (Art. 2 Abs. 1 DS-GVO; ähnlich § 1 Abs. 2 BDSG-alt)**
*„Diese Verordnung gilt für die ganz oder teilweise automatisierte **Verarbeitung personenbezogener Daten** sowie für die nichtautomatisierte Verarbeitung personenbezogener Daten, die in einem Dateisystem gespeichert sind oder gespeichert werden sollen.“*
- **Personenbezogene Daten (Art. 4 Nr. 1 DS-GVO; ähnlich BDSG-alt)**
*„alle Informationen, die sich auf eine **identifizierte oder identifizierbare natürliche Person** (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen;“*
- **Insolvenz**
 - **keine Sonderregelung im Datenschutzrecht**
 - **kein genereller Vorrang des Insolvenzrechts**
 - **DS-GVO: Vorrang als EU-Verordnung**
 - Übermittlung personenbezogener Daten an das Insolvenzgericht nach InsO – Datenschutz durch Insolvenzgericht

Was bedeutet das?

- **Geltung des Datenschutzrecht: Grundprinzipien der Verarbeitung**
 - **Verbot mit Erlaubnisvorbehalt plus Zweckbindung (DS-GVO/BDSG-alt)**
 - für jeden „Schritt“ des Umgangs mit personenbez. Daten
 - **Einwilligung** (insbes. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, § 4a BDSG-alt)
 - **gesetzliche Zulässigkeitsregelung** (insbes. Art. 6 Abs. 1 lit. b–f DS-GVO, § 28 BDSG-alt)
 - **Transparenz** (Art. 12, 13, 14 DS-GVO, § 4a, § 4 Abs. 3, § 33 BDSG-alt)
 - proaktive Information gegenüber der betroffenen Person
 - **neu: DS-GVO: umfangreiche Dokumentations- und Organisationspflichten**
 - *Weitere Informationen: 20 Fragen 20 Antworten zur DS-GVO auf www.derra.eu*
 - *Weitere Informationen: DS-GVO-Readiness-Check auf www.derra.eu*
 - *Weitere Informationen: Neue Anforderungen an Auftragsverarbeitung auf www.derra.eu*

Was ändert sich vom BDSG zur DS-GVO?!

- **DS-GVO**

- **weniger Regelungen zur (Un-)Zulässigkeit**
 - Beibehaltung der Grundprinzipien, aber geänderte Ausgestaltung
 - **Vielzahl an Dokumentationspflichten plus neu (!) Organisationspflichten**
 - Rechenschaftspflicht in Bezug auf Grundsätze (Art. 5)
 - Organisationspflicht zur Erfüllung der Rechte der Betroffenen (Art. 12)
 - Umfangreiche proaktive Transparenzpflichten (u.a. Rechtsgrundlage)
 - Reaktive Pflichten (Auskunft, Löschung, Herausgabe von Daten)
 - Organisationspflichten zur Einhaltung der Pflichten und entspr. Nachweis (Art. 24)
 - keine Befreiung(en) durch Bestellung eines DSB
 - Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeit (aber: KMU-Ausnahme) (Art. 30)
 - Datenschutz-Folgenabschätzung und vorherigen Konsultation (Artt. 35, 36)
 - **neu: Haftung des Auftragsverarbeiters** (Schadensersatz und Bußgelder)
 - **erhebliche Sanktionshöhe durch neue Bußgelder**
 - Erhöhung des Bußgeldrahmens um etwa den Faktor 60
- ➔ **zentraler Aspekt auch in der Insolvenz:**
Einhaltung und (!) Dokumentation der Datenschutz-Compliance

Datenschutz und Insolvenz

- 1 Warum ist das Datenschutzrecht weiterhin zu beachten?
- 2 **Wahrung des Datenschutzes in der Insolvenz**
- 3 Fragen und Diskussion

Wahrung des Datenschutzes in der Insolvenz

- **Insolvenz: keine Änderung der datenschutzrechtlichen Pflichten**
 - keine Befreiung durch „Eintritt“ eines Insolvenzverwalter
 - keine Befreiung durch „Geltung“ der InsO-Regelungen
 - Hintergrund: Datenschutz = individueller Schutz des Betroffenen

➔ **auch kein „Moratorium“ der datenschutzrechtlichen Pflichten**

- **Datenschutz in der Insolvenz**
 - **Datenschutzdefizite und –verstöße vor dem Insolvenzverfahren**
 - „Belastung“ in der Verwertung, Verlust von Assets, Bußgelder
 - „Herstellen“ datenschutzkonformer Zustände durch den Verwalter?
 - **Datenschutz während des Insolvenzverfahrens**
 - kein Vorbehalt der Finanzierbarkeit
 - Bußgeldtatbestände ohne Ausnahme für Insolvenz

➔ ***Pflicht: Datenschutz-Compliance während des Insolvenzverfahrens***

➔ ***dmp-Checkliste: schneller, erster Eindruck der generellen Situation***

Wahrung des Datenschutzes in der Insolvenz

- **Neu durch DS-GVO**
 - umfassende Organisations- und Dokumentationspflichten
 - ➔ ***Aufbau einer datenschutzkonformen Verarbeitung im InsO-verfahren?!?***
- **Sicherstellung der unverzüglichen Erfüllung der Rechte der Betroffenen**
 - Artt. 12 ff. DS-GVO: Auskunft, Berichtigung, Sperre und Löschung
 - Beachtung von Löschfristen
- **Meldung der Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten**
 - Bußgeldsanktion bei Unterlassen oder Verspätung
- **Beachtung des Datenschutzes in Bezug auf Dritte**
 - bspw. Weitergabe von Unterlagen nicht nur in Bezug auf Schuldner/in sondern auch in Bezug auf Dritte

Wahrung des Datenschutzes in der Insolvenz

- **Verwertung von Assets in der Insolvenz** (Stichwort: übertragende Sanierung)
 - **Asset-Deal**
 - = Übermittlung personenbezogener Daten im Sinne des Datenschutzrechts
 - Rechtsgrundlage (verschiedene, umstrittene Ansätze)
 - *vertiefend: Eckhardt/Menz, ZinsO 2016 (Heft 39), 1917 ff.*
 - **BayLDA, PM vom 30.07.2015: Bußgeld bei Asset-Deal**
 - Einwilligung oder gesetzliche Zulässigkeitsregelung (plus Transparenz)
 - bei Werbekontakten: zusätzlich § 7 UWG als Bestandteil der datenschutzrechtlichen Interessenabwägung
 - *Präsident des BayLDA, Thomas Kranig, PM vom 30.07.2015*
„Unternehmen und Insolvenzverwalter müssen sich bewusst sein, dass personenbezogene Kundendaten nicht wie beliebige Waren veräußert werden dürfen. Vielmehr ist dies nur unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Voraussetzungen erlaubt.“
 - aktuell bspw.: **OLG Frankfurt/Main, Urt. v. 24.01.2018, 13 U 165/16: Unwirksamkeit eines Vertrags über den Verkauf von Adressdaten**

Wahrung des Datenschutzes in der Insolvenz

- **Aufbewahrung bzw. Archivierung von Unterlagen der Insolvenzschuldnerin**
 - **Problemstellung**
 - Aufbewahrungspflichten in Bezug auf Unterlagen
 - Inhalt auch personenbezogene Daten
 - Herausforderung der Digitalisierung: digitale Unterlagen
 - **Datenschutzrecht**
 - Unzulässig: „unkontrollierte Halden“
 - Rechtsgrundlage für Aufbewahrung der Daten durch Dritte
 - **Datenschutzrechtliche Gestaltung**
 - Rechtliche Prüfung und Bewertung
 - Datenschutz-Vereinbarung mit dem „Verwahrer“ unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorgaben
 - **DS-GVO (ab 25.05.2018):** kein Bestandsschutz für Alt-Fälle und erhöhter Bußgeldrahmen

Wahrung des Datenschutzes in der Insolvenz

- **Einsatz von Analyse-Tools**
 - **Generelle Bewertung**
 - Grundsatz der Datenminimierung (Art. 5 DS-GVO) und Datenschutz durch Technikgestaltung (Art. 25 DS-GVO)
 - Datenschutz-Folgenabschätzung (Art. 35 DS-GVO)?
 - **Bewertung im konkreten Einzelfall**
 - **unterschiedliche Rechtsgrundlage für unterschiedliche Datenarten**
 - Kunden, Beschäftigte, Lieferanten, Vertragspartner, E-Mail, ...
 - **Rechtsgrundlage: Interessenabwägung**
 - unterschiedliche Gewichtung: Geschäftsführung, Beschäftigte, Lieferanten, Vertragspartner, E-Mail, ...
 - möglich: unterschiedliche Ergebnisse zur Zulässigkeit
 - Pflicht zur **Unterrichtung der betroffenen Personen** (Art. 14 Abs. 4 DS-GVO) ?! - Unterrichtung **vor** der Auswertung?
 - ***Datenschutzkonforme Einbindung***
 - ➔ ***Zulässigkeit nicht ausgeschlossen, aber Aufwand zur Bewertung***

Datenschutz und Insolvenz

1

Warum ist das Datenschutzrecht weiterhin zu beachten?

2

Wahrung des Datenschutzes in der Insolvenz

3

Fragen und Diskussion

Fragen und Diskussion!

Derra, Meyer & Partner

Dr. Jens Eckhardt
Rechtsanwalt und Fachanwalt für IT-Recht
Datenschutz-Auditor (TÜV)
Compliance-Officer (TÜV)

Derra, Meyer & Partner Rechtsanwälte PartGmbB
Königsbrücker Straße 61
01099 Dresden
Tel.: + 49 351 8 14 06 0
Fax.: + 49 351 8 14 06 88
Mobil: +49 178 - 666 40 60
dmp@derra-dd.de
www.derra.eu

Rechtsanwalt Dr. Jens Eckhardt

**Fachanwalt für Informationstechnologierecht und Datenschutz-Auditor (TÜV)
sowie Compliance-Officer (TÜV)**

Derra, Meyer & Partner – www.derra.eu – eckhardt@derra-d.de

Seit 2001 berät er bundesweit nationale und internationale Unternehmen zu den Themen Datenschutz, Informationstechnologie, Telekommunikation und Marketing. Die Beratung umfasst die gerichtliche Vertretung, Vertretung gegenüber Aufsichtsbehörden, insbesondere im Datenschutz, die strategische Beratung bei der Einführung neuer Systeme, die Bewertung von bestehenden Systemen, das Outsourcing sowie die Vertragsgestaltung.

Funktionen als

- Mitglied im Vorstand des Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands (BvD) e.V. (Ressort Recht)
- Dozent zum Datenschutzrecht der udis Ulmer Akademie für Datenschutz und IT-Sicherheit – gemeinnützige Gesellschaft mbH
- Mitglied im Vorstand von EuroCloud Deutschland_eco e.V. (Ressort Recht)
- Dozent der DeutscheAnwaltAkademie Gesellschaft für Aus- und Fortbildung sowie Serviceleistungen mbH (Fortbildung im Bereich Fachanwalt IT-Recht)
- Lehrbeauftragter der SRH Fernhochschule Riedlingen zum Internet- und Medienrecht und Datenschutz im Studiengang Medien und Kommunikation
- Anhörung durch die Datenschutzaufsichtsbehörden als Fachexperte für Werbung und Adresshandel
- Moderator und Referent verschiedener Datenschutzveranstaltungen und Autor von Fachbeiträgen zum Datenschutz-, IT-, Zivil- und Wettbewerbsrecht und zur Datenschutz-Grundverordnung

Auswahl der Veröffentlichungen:

- Herausgeber eines inhaltlichen aufbereiteten Gesetzestextes zur DSGVO, TKMmed!a
- Datenschutz-Aktuell – Mehrere Spezialreporte zur EU-DSGVO, TKMmed!a
- Datenschutz und Marketing – Praxisleitfaden für Datenschutzbeauftragte und Geschäftsleitung, TKMmed!a,
- „Wann ist ein Datum ein personenbezogenes Datum?“, gemeinsam mit Dr. Brink (Landesbeauftragter für den Datenschutz Baden-Württemberg, ZD Editorial 1/2015 und ZD 2015, 205 ff.
- Leitfaden – Datenschutz und Cloud Computing, Mitautor und Leiter der Taskforce „Datenschutz“ der AG „Rechtsrahmen im Cloud Computing“, Trusted Cloud-Initiative des BMWi
- Bergmann/Möhrle/Herb, BDSG/DS-GVO, Mit-Autor, Boorberg Verlag
- Recht der elektronischen Medien, Kommentar, Mitautor seit 1. Aufl., Verlag C. H. Beck München
- Handbuch IT- und Datenschutzrecht, Mitautor, seit 1. Aufl., Verlag C. H. Beck München
- Beck'scher Online-Kommentar, Wolff/Brink, BDSG/DS-GVO, Mit-Autor, Verlag C.H. Beck München
- Beck'scher TKG Kommentar, Mitautor, seit 4. Aufl. 2013, Verlag C. H. Beck München
- Big Data im Marketing – Chancen und Möglichkeiten für eine effektive Kundenansprache, 2015, Mitautor, Haufe Gruppe
- Digitalisierung und Transformation im Unternehmen, Mitautor, KS-Energy-Verlag